

Stufen		Faunen-Zonen	Schichten	Lithologische Ausbildung	Mächtigkeit/ Bemerkungen		
Teilstufen							
Stefanium					Andesitoid-Ergüsse	70-100 m	Basale Andesitoid-Folge
					Ton- und Siltsteine (z.T. Sandstein- und Karbonatlagen)	bis zu 150 m	Limnische Sedimentationsbedingungen?
asturische Lücke							
Westfalium	Westfalium C	obere similis pulchra-Zone	Äquivalent der Unteren Dorstener Schichten	rot gefärbt	Wechselfolge von Sandstein, Siltstein und Tonstein	ca. 230 m	Limnisch-fluviatile Überschwemmungsebenen mit Rinnen- und Flächensanden
	Westfalium B	untere similis pulchra-Zone obere modiolaris-Zone	Äquivalent der Horster und Essener Schichten		Wechselfolge von Tonstein, Siltstein und Sandstein, im Hangendabschnitt deutlich sandiger	ca. 300 m	Ingressionsbedingte Überschwemmungsebenen mit Deltaschüttungen und Mooren
	Westfalium A	untere modiolaris-Zone	Äquivalent der Bochumer und Wettiner Schichten		Wechselfolge von Tonstein, Siltstein und Sandstein	ca. 350 m	↓
		communis-Zone lenisulcata-Zone			mächtiger Basissandstein		
erzgebirgische Lücke							
Namurium	Namurium B	Marsdenium R2a, R2b			Siltstein-Tonstein-Wechselfolge mit Sandsteinhorizonten	ca. 150 bis 200 m (R2c ?)	↑ Flachschelf-Bereich ↑ pelagische bis turbiditische Sedimentationsbedingungen ↓
		Kinderscoutium R1a, R1b, R1c	Äquivalent der Loissin- u. des Hauptteils der Parchim-Schichten		zyklisch gegliederte Sandstein-Siltstein-Tonstein-Wechsellagerung	600-800 m (im mittleren u. nördlichen Teil vermutlich mächtiger als im Süden)	
	Namurium A	Pendleium-Alportium E1, E2, H			Ton- und Siltsteine mit geringmächtigen feinkörnigen Subgrauwacken-Grauwallagen	500-800 m (im südlichen Teil vermutlich mächtiger mit >800 m)	
Brigantium					Corg-reiche Tonsteine bis Schwarzschiefer		Legende Goniatiten marine Muscheln nichtmarine

www.regionalgeologie-ost.de

Computergrafik: D. FRANKE

Tab. 10.2 Stratigraphisch-lithologisches Übersichtsschema des Oberkarbons im Bereich von Südwest-Mecklenburg, Nordwest-Brandenburg und der Altmark

(nach P. HOTH, W. LINDERT, K. HOTH & D. WEYER 2005)